



JAHRESPROGRAMM
2023

Eventuelle Änderungen vorbehalten

Geschichtsverein Aalen e. V.

Geschäftsstelle
Amt für Kultur und Tourismus
c/o Stadtarchiv
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52 1163 / 1113
Telefax (07361) 52 1931
E-Mail elke.litz@aalen.de
www.aalen.de/geschichte

Impressum: Herausgeber: Geschichtsverein Aalen e. V.
Grafik/Design: www.fs-da.de | Druck: www.gress-druck.de



**Geschichtsverein
Aalen e. V.**

JAHRESPROGRAMM
2023



Geschichtsverein Aalen e. V.

Der Geschichtsverein
Aalen e. V.

Stand 1. Januar 2023

Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schriftführer
Schatzmeister
Beisitzer

Erich Haller
Gerhard Kayser
Dr. Georg Wendt
Roland Uhl
Heinrich Bickel
Dr. Magdalene Gärtner
Prof. Dr. Ulrich Holzbaur
Werner Lietzenmayer
Dieter Matzik
Josef Schermann
Jörg Schneider
Franz Starz
Hildegard Stehle
Konrad Theiss

Geschäftsführung

Dr. Georg Wendt, Stadtarchivar

Der Geschichts- und Altertumsverein Aalen e.V. wurde am 11. Dezember 1972 gegründet. Seine Vorläufer waren im Jahr 1912 der Geschichts- und Altertumsverein Aalen sowie der von 1949 bis 1972 bestehende Schubartbund für Heimatpflege. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Juli 2011 wurde der Name in Geschichtsverein Aalen e.V. geändert.

Der Verein setzt die Tradition seiner Vorgänger fort und erforscht die vielfältigen Gesichtspunkte der Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung. Durch Führungen, Vorträge und die Herausgabe des Aalener Jahrbuchs, das seit 2018 als Aalener Jahrbuch Online erscheint, vermittelt er die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit. Alle alten und neuen Aufsätze finden Sie auf unserer neuen Homepage (www.aalen.de/geschichte), wo außerdem über alle aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten informiert wird.

In der Regel bietet der Geschichtsverein Aalen e.V. einmal monatlich eine Veranstaltung an. Während des Winterhalbjahres sind dies bevorzugt Vorträge. Im Sommerhalbjahr werden vorwiegend Studienfahrten durchgeführt.

Im Jahr 2022 konnten wir ein tolles Jubiläum feiern: 50 Jahre Geschichtsverein. Die Sperle-Filme waren ein großes Highlight. Wir würden uns freuen, auch 2023 Sie zahlreich und gesund zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Eventuelle Änderungen müssen wir uns vorbehalten

JAHRESPROGRAMM
2023

Donnerstag,
26. Januar 2023

Mitgliederversammlung

19:00 Uhr

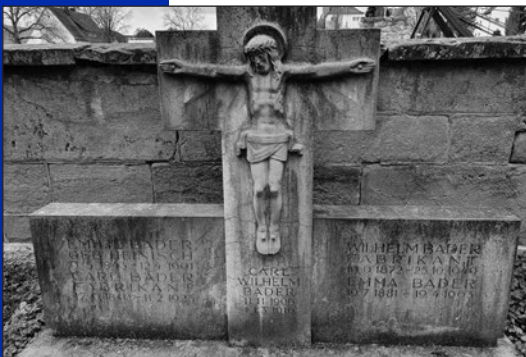
Sängerheim
Hofherrnweiler
Hofherrnstraße 47
Aalen-Hofherrnweiler

Anmeldung
nicht erforderlich

Mitgliederversammlung und Dia-Vortrag zum Sankt-Johann-Friedhof Aalen

Zur Mitgliederversammlung 2023 wird der Vorstand neu gewählt. Im Anschluss hält Hans Schaupp ein DIA-Vortrag zum St.-Johann-Friedhof in Aalen. „Das Who is who der Aalener Unternehmer“.

Sankt-Johann-Friedhof, Aalen.



© Stadtarchiv Aalen

Archäologische Denkmalpflege: Forschungen und Grabungskampagne rund um den Rosenstein bei Heubach

In den letzten 5 Jahren fanden erneut archäologische Ausgrabungen auf dem Rosenstein bei Heubach im Ostalbkreis statt.

Die Ausgrabungen, die das Spezialistenteam um Projektleiter Dr. Christian Bollacher vom Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart durchführte, sind Teil eines vom Land Baden-Württemberg initiierten Forschungsprojektes, das sich der ungewöhnlich reichhaltigen vorgeschichtlichen Denkmallandschaft am Heubacher Albtrauf widmet.

Im Zentrum des Interesses standen dabei die mächtigen, angelegten Wälle und Gräben, die den Rosenstein und seine beiden Nachbarberge – Mittelberg und Hochberg – bis heute prägen.

Ausgrabungen am Rosenstein.



© Landesamt für Denkmalpflege (LAD)

Donnerstag,
09. Februar 2023

Vortrag

19:00 Uhr

Rathaus Unterkochen
Rathausplatz 9
73432 Aalen-Unterkochen

Anmeldung
nicht erforderlich

Dr. Christian Bollacher
Landesamt für
Denkmalpflege (LAD)
im Regierungspräsidium
Stuttgart

**Samstag,
22. April 2023**

Exkursion

Abfahrt:
08:00 Uhr
Betriebshof OVA
08:10 Uhr
Busbahnhof Aalen
Rückkehr:
19:00 Uhr Aalen

Anmeldung:
elke.litz@aalen.de
oder 07361/521163

Erich Haller

Tagesfahrt nach Blaubeuren/Kloster und Ulm/Kuhberg

Die Tagesfahrt am Samstag, 22. April 2023 führt uns nach Blaubeuren mit seiner ausgezeichnet erhaltenen Klosteranlage, insbesondere zur spätgotischen Klosterkirche, mit ihrem berühmten Altar im Stil der Ulmer Schule. Ein Spaziergang am Hammerwerk vorbei und um den Blautopf herum schließt sich an. Nach dem Mittagessen geht es nach Ulm in die ehemalige Bundesfestung auf dem Kuhberg. Wir besichtigen das ehemalige KZ, das dort eingerichtet war. Dann fahren wir in die Stadt, Zeit zur freien Verfügung zu einem Stadtspariergang rund um das Münster. Am frühen Abend sind wir dann wieder zu Hause.

Kloster Blaubeuren



© Stadt Blaubeuren

4. Stadtspariergang „Galgenberg“: Von der mittelalterlichen Richtstätte zum lebendigen Wohnquartier

Vor gut 100 Jahren gründeten Aalener Bürger und Unternehmer einen Siedlungsverein. Das Ziel: Günstige und schöne Häuser der Marke Eigenbau für Arbeiter und Kleinbürger. Die grundlegenden Pläne für die Häuser stammten vom Stuttgarter Architekten Ernst Hermann Wagner. Seinen Namen trägt bis heute der zentrale Platz im Wohnquartier. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Viertels rund um den Wagnerplatz führt Stadtarchivar Dr. Georg Wendt über den Galgenberg und zeigt, wie rasant sich der Galgenberg in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat. Der Weg führt über 90 Minuten vom Wagnerplatz über Schillerschule, Löwenbrauerei und Haltenbad zum Ausgangspunkt zurück.

Das Wohnquartier Wagnerplatz
auf dem Galgenberg, 1933.



© Stadtarchiv Aalen

**Donnerstag,
25. Mai 2023**

Stadtspariergang

Treffpunkt:
19:00 Uhr

Wagnerplatz
Prof.-Wagner-Straße
Aalen

Anmeldung:
elke.litz@aalen.de
oder 07361/521163

Dr. Georg Wendt

**Dienstag, 30. Mai –
Freitag, 02. Juni 2023**

Studienfahrt

Abfahrt:
06:00 Uhr
OVA-Betriebshof,
Gartenstraße 127 – 129,
73430 Aalen
06:10 Uhr
ZOB Bussteig 4
Rückkehr:
ca. 21:00 Uhr

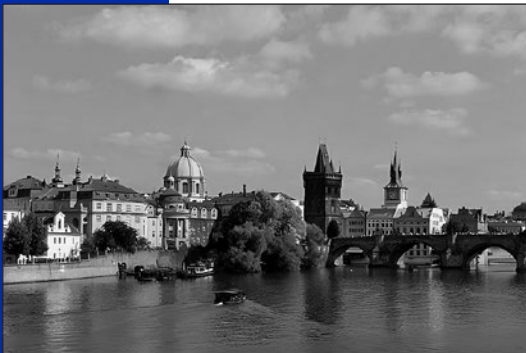
Anmeldung erforderlich
direkt bei OVA-Reisebüro

Dr. Magdalene Gärtner

4-Tages-Tour Böhmen und Prag

Was verbindet Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik im Herzen Böhmens, mit Aalen vor der Schwäbischen Alb. Es ist Kaiser Karl IV., der im 14. Jahrhundert seine Residenz Prag zu einer der schönsten Städte Europas hat ausbauen lassen und gleichzeitig im Jahr 1365 dem etwas kleineren Ort Aalen die Würde und Eigenständigkeit einer Freien Reichsstadt verliehen hat. Prag an der Moldau, überragt vom Hradschin, der Burg mit dem gotischen Veitsdom, vom Gmünder Meister Peter Parler vollendet, ist das Ziel unserer 4-tägigen Exkursion. Auf der Hin- und Rückreise werden wir mit Kuttenberg, Pilsen und Burg Karlstein weiter Höhepunkte des wunderschönen Landes Böhmen kennenlernen.

Karlsbrücke



© Wikipedia

Der Ipf – Frühkeltischer Fürstensitz Wer waren die Kelten?

Wie sahen sie aus und wo lebten sie? Mit Erkenntnissen und Berichten aus zahlreichen Grabungen auf, am und im Umfeld des Ipf lässt sich ein deutliches Bild der (früh-) keltischen Kultur zeichnen. Über die Graben- und Wallanlagen gelangen Sie auf 200 Höhenmetern auf das vormals besiedelte und durch Menschenhand geformte Ipfplateau. Blicken Sie gemeinsam mit der Stadtarchivarin der Stadt Bopfingen Johanna Menzel-Fuchs in die Landschaft um den Ipf und lassen Sie sich deren Wohnräume, Siedlungen und Grabstätten zeigen.

Animation des Keltischen Fürstensitzes.



© Stadt Bopfingen Hendrix Mzyk

**Samstag,
17. Juni 2023**

Exkursion

Treffpunkt:
14:00 Uhr

Informationspavillon
vor dem Freilichtmuseum
in Bopfingen

Anmeldung:
elke.litz@aalen.de
oder 07361/521163

Jörg Schneider

**Samstag,
15. Juli 2023**

Exkursion

Abfahrt:
08:00 Uhr
Betriebshof OVA
08:10 Uhr
Busbahnhof Aalen
Rückkehr:
19:00 Uhr Aalen

Anmeldung:
elke.litz@aalen.de
oder 07361/521163

Werner Lietzenmayer

Tagesfahrt Burg Hohenzollern

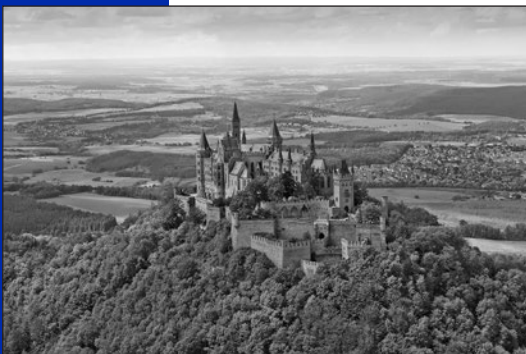
Die heutige, neugotische Burg Hohenzollern thront malerisch auf einem 855m hohen Bergkegel und bedeckt mit ihren Befestigungsanlagen, dem Schloßgebäude, den 2 Kapellen und dem wunderschönen Burggarten die gesamte Bergkuppe.

Die Burg befindet sich im Privatbesitz des Hauses Hohenzollern, deren Hausherr Georg Friedrich Prinz von Preußen ist.

Für die Burgbesichtigung kann man auf sein eigenes Handy die „App für Burg Hohenzollern“ herunterladen. Für Smartphones im Google Play Store; für iPhones im Apple App Store.

Mittagessen im Burgrestaurant/Biergarten ist individuell.

Burg Hohenzollern



© Roland Beck/Burg Hohenzollern

Schubarts Geislinger Schuldiktate

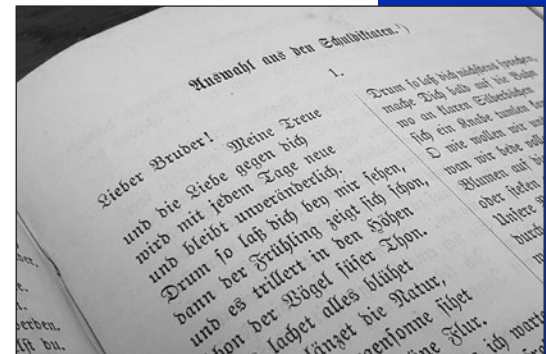
Vom Herbst 1763 bis zum Sommer 1769 war C.F.D. Schubart in Geislingen als Adjunkt (Hilfslehrer) tätig. Ein Ventil für die von ihm empfundene geistige Enge der Kleinstadt waren die beißenden und provokanten Schuldiktate, die er für seine Schüler verfasste. Rund 180 dieser Diktate sind erhalten, davon ein Viertel bisher noch ungedruckt.

Der Tübinger Germanist Dr. Stefan Knödler fasst diese erstmals umfassend in einer kommentierten Ausgabe zusammen. In seinem Vortrag stellt er sein Projekt vor und geht auf diese in ihrer Zeit und Schubarts Werk einzigartigen Texte ein.

Eintritt:

VVK: 8,70 Euro, Mitglieder der Schubart-Gesellschaft und des Geschichtsvereins Aalen 6,50 Euro. **AK:** 11,00 Euro, Mitglieder der Schubart-Gesellschaft und des Geschichtsvereins Aalen 8,00 Euro.

Die publizierten „Diktate“ Schubarts.



© Stadtbibliothek Aalen

**Mittwoch,
20. September 2023**

Vortrag

19:00 Uhr

Stadtbibliothek
Gmünder Straße 9
73430 Aalen

Anmeldung
nicht erforderlich

Dr. Stefan Knödler

Mittwoch,
18. Oktober 2023

Vortrag

19:00 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus
Friedhofstraße 5
73430 Aalen

Anmeldung
nicht erforderlich

Dr. Georg Wendt

Aalen gemeindet ein! (Teil I. 1970-1973)

Waldhausen – Ebnat – Fachsenfeld – Dewan-
gen – Unterkochen. Ab 1. Januar 1970 wächst
Aalen in die Fläche. Das läuft nicht immer so
herzlich wie auf dem Härtsfeld oder im Wel-
land. Gerade in Unterkochen fließt so manche
Träne des Zorns und um Fachsenfeld liefern
sich die Aalener und Wasseralfinger einen
regelrechten Wettlauf um die Gunst... Stadt-
archivar Dr. Georg Wendt nimmt Sie in seinem
Vortrag mit in die frühen 1970er Jahre, als die
Aalener den großen Sprung nach vorn wagen.
Gelingt es aber, alle dabei mitzunehmen? Für
2024 ist Teil II. zum Thema Wasseralfingen/
Hofen (1973-1975) vorgesehen.

OB Schübel und BM Kaufmann bei der
Eingemeindungsfeier Waldhausens am
18. Dezember 1969.



© Stadtarchiv Aalen

Das KZ-Außenlager „Wiesendorf“

Im September 1944 beauftragte das dama-
lige Rüstungsministerium, vertreten durch die
Organisation Todt, die SS, ein KZ-Außenlager
in Wasseralfingen einzurichten. Die Häftlinge,
400 verschleppte Polen aus Warschau, wurden
unter menschenverachtenden Bedingungen
gezwungen, unterirdische Fertigungsstollen
für Alfing herzustellen – gegen den Willen des
Firmengründers Karl Kessler.

In den vergangenen beiden Jahren haben
engagierte Bürger Wasseralfingens vom
Bund für Heimatpflege und der Stolperstein-
initiative neue Erkenntnisse zum Lager und
den Lagerinsassen ans Tageslicht gebracht.
Demzufolge überlebten weniger als die Hälfte
der Wasseralfinger KZ-Häftlinge das Kriegs-
ende. Selbst für damalige Verhältnisse war
diese Mortalitätsrate überdurchschnittlich.
Anlässlich der Verlegung einer Stolperschwelle
zu deren Andenken spricht Dr. Georg Wendt
über die Geschichte des Lagers.

Das KZ-Außenlager
im Winter 1944/1945.



© Stadtarchiv Aalen

Ende Oktober 2023

Vortrag

Termin und Ort wird
noch bekannt gegeben

Dr. Georg Wendt

Donnerstag,
09. November 2023

Vortrag

19:00 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus
Friedhofstraße 5
73430 Aalen

Prof. Dr.
Walter Mühlhausen

Spätherbst 2023

Live kommentierte
Kinovorführungen

Termin wird noch
bekannt gegeben

Kulturbahnhof Aalen
Georg Elser-Platz 1

Dr. Georg Wendt &
Carola Moser

Die Aalener Wochenschauen II.

Nach dem großen Erfolg 2022 zeigen Carola Moser und Dr. Georg Wendt vom Stadtarchiv im Spätherbst 2023 gemeinsam mit dem Kino am Kocher und der Musikschule Aalen neue Filme aus dem reichen Schatz des Aalener Filmpioniers Emil Sperle. Freuen Sie sich auf hoch aufgelöste Aufnahmen, die teils seit 70 Jahren nicht mehr aufgeführt worden sind!

Emil Sperle bei seinen Aufnahmen
in den 1950er Jahren.



© Stadtarchiv Aalen

Das Katastrophenjahr 1923 und die Rettung der Demokratie

Hyperinflation, Ruhrbesetzung und Hitlerputsch: Das Jahr 1923 brachte die junge Weimarer Republik an den Rande des Zusammenbruchs. Wie und warum sich die Demokratie letztlich dennoch halten konnte, wird Prof. Mühlhausen (Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg) erläutern, nicht ohne auch auf lokale Begebenheiten in der Aalener Bucht 1923 einzugehen.

Veranstaltung der NSDAP im Münchener
Bürgerbräukeller 1923.



© wikicommons

Donnerstag,
07. Dezember 2023

Weihnachtsfeier

19:00 Uhr

Sängerheim
Hofherrnweiler
Hofherrnstraße 47
Aalen-Hofherrnweiler

Weihnachtsfeier

Nach Corona- und Jubiläumsbedingter Pause lädt der Geschichtsverein in diesem Jahr wieder zur Weihnachtsfeier ins Sängerkloster Hofherrnweiler ein.

Weihnachtsmarkt am Spritzenhausplatz 1990.



Notizen:

[illegible]

[illegible]

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Geschichtsverein Aalen e. V.

Straße / Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

IBAN

Bank

Datum

Unterschrift

Der Einzug erfolgt zum 1. Februar jeden Jahres.



Bitte schicken oder faxen Sie diese Beitrittserklärung an:

Geschäftsstelle
Amt für Kultur und Tourismus c/o Stadtarchiv
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52 1163 /1113
Telefax (07361) 52 1931
E-Mail elke.litz@aalen.de
www.aalen.de/geschichte